

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 47 (1942-1943)
Heft: 17

Artikel: An unsere Kolleginnen und Kollegen der Primar- und Mittelschulen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-314618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfunksendungen Sendezeit jeweils 10.20—10.50 Uhr.

7. Juni, Bern : Die Gemeindeväter sorgen. Kriegswirtschaft im Dorf. Hörszene von Ernst Balzli, Grafenried.
11. Juni, Basel : Besuch beim Afrikaforscher Dr. A. David. G. Gerhard/Dr. David, Basel.
17. Juni, Zürich : Zauberkasten Klavier. W. Bertschinger, Musikpädagoge, Zürich.
22. Juni, Bern : Die Wiege im Schilf. Ein biblisches Spiel vom kleinen Moses. Ursula Gäumann, Bern.
28. Juni, Basel : Notker. Ein großer Mönch aus der Blütezeit des Klosters St. Gallen. Hörspiel von Prof. Dr. v. d. Steinen, Basel.
2. Juli, Bern : Die Steppenstadt Yarkand. Leben und Treiben in einer zentralasiatischen Handelsstadt. Dr. R. Wyß, Bern.
6. Juli, Zürich : Sammelt Tee- und Heilkräuter ! W. A. Rietmann, Zürich.
- Ausführliche Vorbereitungstexte siehe Schulfunk-Zeitschrift (Verlag Ringier & Co. AG., Zofingen, Jahresabonnement Fr. 3.50).

An unsere Kolleginnen und Kollegen der Primar- und Mittelschulen

Unsere als Verfasserin baseldeutscher Jugendschriften bestens bekannte Kollegin *Anna Keller* übergab uns das Gedichtbändchen « **z' Basel an mym Rhy** » zur Veröffentlichung zugunsten der Basler Hilfe für Emigrantenkinder. Die reizenden « Haimetliedli » eignen sich besonders als Begleitlektüre zur Heimatkunde, aber auch für den Gesinnungs- und Sprachunterricht, zum Vorlesen im Familienkreis und als Geschenk für Kinder vom 8. Jahr an. Sie füllen eine Lücke im Heimatkundeunterricht aus und werden von den Rektoraten zur Anschaffung empfohlen. Das von Hedwig Meyer-Thoma und der Druckerei des VSK vorbildlich ausgestattete Bändchen kostet bei Bestellung von mindestens 20 Exemplaren 50 Rp., im Einzelverkauf 80 Rp.

Dürfen wir auf Ihre Mithilfe zum Unterhalt der in der Schweiz weilenden Flüchtlingskinder zählen ? Falls Sie im Unterricht keine Verwendung für die « Haimetliedli » haben sollten, so bitten wir Sie, das Bändchen gegen Einzahlung von 80 Rp. zu erwerben; Sie werden bestimmt damit einem Kinde Freude bereiten können. Für klassenweisen Bezug empfehlen wir Ihnen, den untenstehenden Bestellschein auszufüllen; Sie ersparen Portounkosten, wenn Sie die gewünschte Anzahl *nachmittags* auf dem Bureau des Schweizerischen Lehrerinnenvereins, Albanvorstadt 40, abholen lassen.

Für jegliche Art Mitwirkung an dieser Aktion dankt Ihnen

der Vorstand des Lehrerinnenvereins Basel-Stadt.

Bestellschein D..... Unterzeichnete bestellt zur Abholung* — per Post*

..... Exemplare « **z' Basel an mym Rhy** » zu Rp. zuzüglich Porto

* Nichtgewünschtes streichen

Unterschrift:

An den Lehrerinnenverein

Basel

St.-Alban-Vorstadt 40

Adresse:

Schulhaus: